



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 21. Mai 2019

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz: Ausstellungsschiff MS Wissenschaft kommt nach Magdeburg

Mit Künstlicher Intelligenz die Zukunft gestalten

Mit einer Mitmach-Ausstellung zu „Künstlicher Intelligenz“ (KI) tourt die MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 durch Deutschland und Österreich. Das 100 Meter lange Binnenfrachtschiff erreicht **Magdeburg am 25. Mai und bleibt bis zum 28. Mai 2019** in der Stadt. **Der Eintritt ist frei.** Das schwimmende Science Center ist auch bei der **Langen Nacht der Wissenschaften Magdeburg** dabei. **Am 25. Mai 2019 ab 18 Uhr** geben Forschende beim **Meet the Scientist** Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit.

Wie verändert KI unsere Kommunikation oder unsere Arbeitswelt? Welche Auswirkungen hat KI für jeden Einzelnen von uns und für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft? Welche Grenzen sollte es für KI-Systeme geben? Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigt sich die Ausstellung auf der MS Wissenschaft im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz. Die Ausstellung gibt Einblicke in die Möglichkeiten von KI und zeigt, an welchen Stellen KI bereits heute Teil unseres Alltags ist. Besucherinnen und Besucher können selbst ausprobieren, was KI leisten kann. Sie können zum Beispiel helfen, eine KI zu trainieren oder an einer simulierten Fahrt in einem autonomen Auto teilnehmen. In einem Quiz sind KI-Profis und KI-Neulinge eingeladen, ihr Wissen rund um künstliche Intelligenz zu testen.

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung, sagte anlässlich der Ausstellungseröffnung: „Künstliche Intelligenz ist der Treiber unserer Wirtschaft und des Fortschritts. Sie kann uns unseren Alltag erleichtern. Wie wir unsere Zukunft mit KI gestalten, haben wir selbst in der Hand. Dabei wollen wir immer den Nutzen für den Menschen in den Mittelpunkt stellen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen arbeiten mit daran, dass dies gelingt.“

Prof. Dr.-Ing. Matthias Kleiner, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung von *Wissenschaft im Dialog (WiD)* in 2019, erklärte: „Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, das früher als Kohlefrachter unterwegs war, reist seit 18 Jahren mit variierenden Ausstellungen durch Deutschland. Mit diesem Gemeinschaftsprojekt gelingt es der Wissenschaft, in kleinen wie in großen Städten mit den Menschen über aktuelle Forschung ins Gespräch zu kommen.“

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt im Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durch 27 Städte in Deutschland und ist anschließend in Österreich zu Gast. *Wissenschaft im Dialog* und die hinter *WiD* stehenden Wissenschaftsorganisationen realisieren die Ausstellung. Die Exponate kommen direkt aus der aktuellen Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Ausstellungsstücke beigesteuert. Die Ausstellung wird für Besucherinnen und Besucher ab zwölf Jahren empfohlen. An Deck des Ausstellungsschiffs gibt es in vielen Orten entlang der Route Diskussionsveranstaltungen, Ausstellungsrundgänge mit Forscherinnen und Forschern sowie Filmabende.

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2019

**KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ**

Magdeburg: 25. – 28. Mai 2019

Anlegestelle: Wissenschaftshafen

Öffnungszeiten:

25. Mai, 12 – 23 Uhr; 26. Mai, 12 – 19 Uhr; 27. und 28. Mai, 10 – 19 Uhr

Führungen durch die Ausstellung:

Täglich 17 Uhr

Anmeldung für Gruppen:

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Anmeldung auf ms-wissenschaft.de/tour-2019/ erforderlich. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

Meet the Scientist am 25. Mai ab 18 Uhr

Die Mitmach-Exponate der Ausstellung „Künstliche Intelligenz“ kommen direkt aus der Forschung. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben sie selbst entwickelt, um den Besucherinnen und Besuchern der MS Wissenschaft auf spannende Weise Einblicke in ihre Forschungsarbeit zu geben. Einige von ihnen können Sie beim *Meet the Scientist* auf der Langen Nacht der Wissenschaft Magdeburg kennenlernen. Kommen Sie an Bord und erfahren Sie aus erster Hand mehr über die Hintergründe, Herausforderungen und Ziele ihrer Arbeit. Mit dabei sind:

- **Jun.-Prof. Dr.-Ing. Ingo Siegert**, Institut für Informations- und Kommunikationstechnik (IIKT), Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- **Daan Apeldoorn**, Z Quadrat GmbH, Mainz
- **Prof. Dr. Nihat Ay**, Forschungsgruppe Informationstheorie kognitiver Systeme, Max-Planck-Institut für Mathematik in den Naturwissenschaften, Leipzig
- **Jens Dobberthin**, Forschungsbereich „Digitale Welt und Informationswissenschaft“, Museum für Naturkunde Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin
- **Prof. Dr. Ralph Ewerth**, Forschungsgruppe Visual Analytics / Forschungszentrum L3S, TIB -Leibniz-Informationszentrum für Technik und Naturwissenschaften, Hannover
- **Dr. Moritz Langer**, BMBF-Nachwuchsforschungsgruppe PermaRisk, Alfred-Wegener-Institut Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung, Potsdam

Die Wissenschaftler werden im Zeitraum von 18 bis 20 Uhr an ihren Exponaten stehen und stehen für Fragen und Erläuterung gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.wissenschaftsjahr.de und www.ms-wissenschaft.de

Fotos finden Sie auf ms-wissenschaft.de/presse/fotos/

Von Ende Mai an finden Sie dort auch Schnittmaterial für Hörfunk-, TV- und Onlinejournalisten.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030 2062295-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektleiterin MS Wissenschaft

Beate Langholf

Tel.: 030 2062295-50

beate.langholf@w-i-d.de

Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz ist das Thema des Wissenschaftsjahres 2019. Systeme und Anwendungen, die auf Künstlicher Intelligenz basieren, sind schon heute vielfach Bestandteil unseres Lebens: Industrieroboter, die schwere oder eintönige Arbeiten übernehmen oder smarte Computer, die in kurzer Zeit riesige Datenmengen verarbeiten können – und damit für Wissenschaft und Forschung unverzichtbar sind. Ganz abgesehen von virtuellen Assistenzsystemen, die zu unseren alltäglichen Begleitern geworden sind. Digitalisierung und Automatisierung werden in Zukunft weiter fortschreiten. Welche Chancen gehen damit einher? Und welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen? Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf unser gesellschaftliches Miteinander? Im Wissenschaftsjahr 2019 sind Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, im Dialog mit Wissenschaft und Forschung Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden. www.wissenschaftsjahr.de

Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

Wissenschaft im Dialog (WiD) möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 2000 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de